

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Bedarfsfeststellungsbeschluss über die Anmietung von Magazin- und Büroflächen im ehemaligen Landesarchiv Düsseldorf**

### Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	28.10.2014
Rat	13.11.2014

### Beschluss:

Der Rat erkennt in Ergänzung des Bedarfsfeststellungsbeschlusses vom 14.07.2011 (2210/2011, siehe Anlage 1) den Bedarf des Historischen Archivs an, vom 01.01.2016 bis zum voraussichtlichen Einzug in den Neubau im Dez. 2019 im ehemaligen Landesarchiv NRW in Düsseldorf Magazin- und Büroflächen sowie zwei Stellplätze anzumieten. Die voraussichtlichen Mietkosten belaufen sich auf jährlich ca. 415.000 Euro.

Auf die Erteilung des Vergabevorbehaltes wird verzichtet.

Die Miete wird aus der in 2009 aufwandswirksam gebildeten Restaurierungsrückstellung finanziert. Die Finanzmittel zur Inanspruchnahme der Rückstellung stehen im Teilfinanzplan 0412-Historisches Archiv zur Verfügung.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

**Ja, investiv**      Investitionsauszahlungen      \_\_\_\_\_ €  
 Zuwendungen/Zuschüsse       Nein  Ja      \_\_\_\_\_ %

**Ja, ergebniswirksam**      Aufwendungen für die Maßnahme      \_\_\_\_\_ €  
 Zuwendungen/Zuschüsse       Nein  Ja      \_\_\_\_\_ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam):      ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen      \_\_\_\_\_ €  
 b) Sachaufwendungen etc.      \_\_\_\_\_ €  
 c) bilanzielle Abschreibungen      \_\_\_\_\_ €

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):      ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge      \_\_\_\_\_ €  
 b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten      \_\_\_\_\_ €

**Einsparungen:****ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen      \_\_\_\_\_ €  
 b) Sachaufwendungen etc.      \_\_\_\_\_ €

Beginn, Dauer

dauerhaft ab Mitte 2015**Begründung**

Nach der Einsturzkatastrophe im März 2009 wurde das Archivgut notfallmäßig bundesweit in anderen Archiven eingelagert. Ursprünglich vorgesehen war eine vorübergehende Zwischennutzung dieser sog. Asylarchive bis zur Fertigstellung des Neubaus.

Orientiert an den ersten Planungsüberlegungen für den Neubau (Fertigstellung 2015) wurden die Interimsnutzungen der Asylarchive entsprechend vereinbart, die nunmehr auslaufen. Unabhängig hiervon benötigen die auswärtigen Archive inzwischen die seinerzeit noch ungenutzten Magazine heute für eigene Zwecke. Die Nutzungszeiten in den Asylarchiven enden wie folgt:

Friedrich Naumann Stiftung, Gummersbach 04/2014 (bereits geräumt und temporär in Lind magaziniert), Landesarchiv Schleswig bis 04/2015, Bundesarchiv Freiburg bis 01/2015, Stadtarchiv Siegen bis 2016, Stadtarchiv Freudenberg 1/2015, Landesarchiv NRW Münster 12/2016 + lfd. Zuwachs, Stadtarchiv Bonn, 3/2015, Landesarchiv Detmold 12/2017, LV Rheinland- Brauweiler 1/2015, Kunstlager Hasenkamp, Frechen 9/2014. Alleine durch die Abmietung des Kunstlagers werden künftig jährlich rd. 120.000 Euro eingespart.

Bedingt durch den Volumenzuwachs der Archivalien nach Restaurierung und aufgrund von Neuübernahmen aus der Verwaltung und Übernahmen privater Nachlässe ist auch der angemietete Magazinraum im Restaurierungszentrum in Lind inzwischen vollständig belegt.

Angesichts dieser sich bereits im letzten Jahr abzeichnenden Problematik und aufgrund der erst im Frühjahr 2019 geplanten Fertigstellung des Neubaus fiel frühzeitig der Blick auf das freiwerdende Archivgebäude des Landesarchivs in Düsseldorf, das Anfang 2014 in den Neubau nach Duisburg verlagert wurde. Damit steht ein geeignetes Ersatzarchiv zur Verfügung, in dem das bislang bundesweit verstreute Archivgut nahe Köln archivgerecht magaziniert werden kann. Zudem lösen sich durch

die Nähe zu Köln alle logistischen Probleme auf. Viele bislang erforderliche Dienstreisen von Mitarbeitenden werden überflüssig und die Arbeiten an der Bestandswiederherstellung können dadurch auch beschleunigt werden.

In den Büroräumen werden die geborgenen Bestände erfasst und erschlossen. Wegen der innerstädtischen Lage des Archivgebäudes ist die Anmietung von zwei Stellplätzen erforderlich zur Durchführung von Material- und Archivguttransporten mit den Dienstwagen und dem archiveigenen Spezialtransporter.

### **Finanzierung**

Der Mietpreis für die mit mechanischen Regalanlagen und Klimaanlage ausgestatteten Magazine beträgt 8,50 Euro/m<sup>2</sup>/mtl., für die Büro-, Neben- und Verkehrsflächen 13,50 Euro/m<sup>2</sup>/mtl. und für 2 Stellplätze im Innenhof 70 Euro/mtl. Der vom BLB NW angebotene Mietpreis ist marktüblich und entspricht den im Mietspiegel für Büro- und Gewerberäume der IHK Düsseldorf aufgeführten Mietpreisen.

<b>Mietfläche</b>	<b>m<sup>2</sup></b>	<b>Euro/m<sup>2</sup></b>	<b>Summe</b>
Büro-, Neben- und Verkehrsflächen	389,37	13,50 Euro	5.256,50 Euro
Klimatisierte Magazine	2.545,50	8,50 Euro	21.636,75 Euro
2 Stellplätze	-	35,00 Euro	70,00 Euro
Monatliche Nettomiete			26.963,25 Euro
Nebenkostenvorauszahlung			7.630,66 Euro
<b>Monatliche Mietzahlung</b>			<b>34.593,91 Euro</b>
<b>Jährliche Mietzahlung</b>			<b>415.126,92 Euro</b>

Der Rat hatte in seiner Sitzung am 14.07.2011 (2210/2011) den Bedarf für alle Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Wiederaufbau anerkannt. Dieser Beschluss ist jedoch befristet bis zum 31.12.2015. In Anlehnung daran wurde mit dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb des Landes NRW ein bis zum 31.12.2015 befristeter Mietvertrag mit einer Verlängerungsoption zugunsten der Stadt Köln abgeschlossen. Für die Wahrnehmung der Verlängerungsoption für die Zeit vom 01.01.2016 bis 31.12.2019 wird die Bedarfsanerkennung benötigt.

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Bedarf am 13.08.2014 anerkannt (siehe Anlage 2)

Aufgrund evtl. Beeinträchtigungen durch im Gebäude noch stattfindende Renovierungsarbeiten überlässt der BLB die erste Magazinetape 6 Monate mietfrei und die Büro-, Neben- und Verkehrsflächen 3 Monate mietfrei.

Wegen der in 2009 aufwandswirksam gebildeten Restaurierungsrückstellung, die für die Mietzahlungen in Anspruch genommen werden kann, entstehen ab 2016 keine zusätzlichen Aufwendungen, die den Teilergebnisplan (0412) des Historischen Archivs belasten.

Für die Inanspruchnahme der Rückstellung stehen die Finanzmittel im Teilfinanzplan 0412-Historisches Archiv zur Verfügung.